

Wie sind Vertiefungsmodule (VM) grundsätzlich aufgebaut?

Diese Informationen gelten nur dann, wenn Sie nach GPO 2016 mit **FSB 2018** studieren.

1. Kernveranstaltung (= Veranstaltung, in der Sie die Modulprüfung ablegen) ist bei VM stets ein Proseminar.
2. In jedem der drei VM müssen Sie noch ein weitere 2st. Veranstaltung (Vorlesung oder Übung) für das Modul belegen.
3. Nur die Kernveranstaltung des VM – also das Proseminar – schließen Sie mit einer Modulprüfung ab.
4. In der weiteren Veranstaltung müssen Sie aktiv mitarbeiten (was genau das heißt, wird vom Lehrenden für die Veranstaltungen individuell festgelegt – ggf. Protokoll, Referat, Essay usw.) und so die erforderlichen CP erwerben (**1 CP entspricht ca. 30 Stunden Workload**).

Wie bei allen Modulen gilt: Veranstaltungen, die Sie für ein Modul belegen und anschließend zu einem Modul zusammenfassen wollen, müssen selbstverständlich zum gleichen Modul gehören.

Struktur der Vertiefungsmodule (VM)

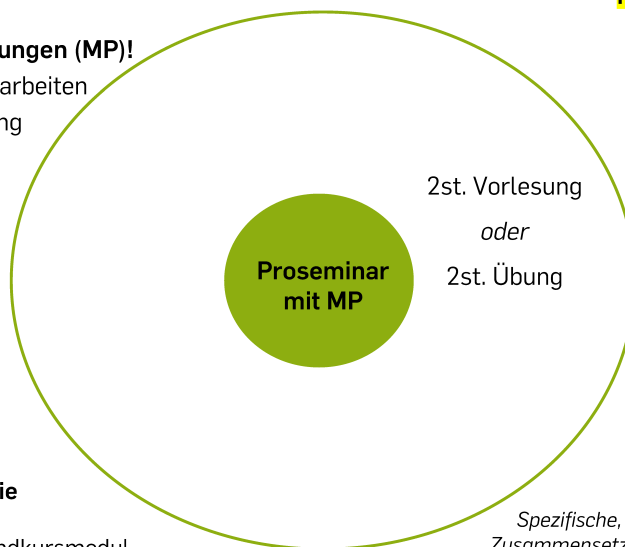
FSB 2018!

3 VM = 3 Modulprüfungen (MP)!

- 2 schriftliche Hausarbeiten
- 1 mündliche Prüfung

Alle drei MP sind studienbegleitende Prüfungsleistungen und damit **relevant** für Ihre B.A.-Note!

Startbedingung für die Kernveranstaltung:
abgeschlossenes Grundkursmodul im entsprechenden Teilfach!



Spezifische, **verbindliche** Zusammensetzungen finden Sie im Modulheft und über unser Beratungsportal!

From:

<https://portal.germanistik.rub.de/bportal/> - Beratungsportal Germanistik

Permanent link:

https://portal.germanistik.rub.de/bportal/doku.php/studienorganisation:bachelor_2018:aufbau_vm

Last update: 2026/02/12 10:18

